SLEEPING IN AN UNMADE BED

Bench, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 170 x 130 cm

SLEEPING IN AN UNMADE BED

FABIAN TREIBER

In den Werken des Künstlers Fabian Treiber taucht der Betrachter in abstrakte Bildwelten ein, in denen sich amorphe Formen und Strukturen, verflochten mit vermeintlich vertrauten Elementen, zu komplexen Bildthemen formulieren. Diese Kompositionen sind vielschichtig, aber nicht narrativer als vielmehr konstruktiver Art. Denn Treiber gliedert den Bildraum mit Formen, sich gegenseitig bedingend ohne eine inszenierte Dimension zu benötigen.

Diese Tiefenwirkung erfolgt nicht aufgrund staffageartiger Bildarchitektur oder einer klar berechneten Inszenierung, sondern wird durch die Symbiose von Maltechnik und intuitiver Komposition erreicht. Hier ist der explizite Einsatz von Materialität aus der die Form, Raum und letztlich auch der ganz eigene Stil erwächst, ein immanentes Merkmal der Kunstwerke Treibers.

Die verwobenen Bildwelten sind wie Versatzstücke tausendfacher Geschichten aus Form- und Bedeutungsgeflechten, deren amorphe Fremdartigkeit den Betrachter fesselt.

Wenn man sich auf die Bildwelt von Fabian Treiber ein- und die einzelnen Werke defilieren lässt, so zeigt sich gerade in den jüngsten Arbeiten konzentriert die Beschäftigung des Künstlers mit den tradierten Themen von Abstraktion und Figuration.

In einer konsequenten Umsetzung seiner etablierten Bildmittel reizt der Maler in der Überwindung der Stilpolarität seine eigenen Grenzen virtuos aus. Eine ungeheure Spannung wird durch Gestaltungselemente hervorgerufen, die auf den ersten Blick nicht gegensätzlicher sein könnten.

Zwischen Verfremdung und Realität laden die Bilder mit einer spielerischen Leichtigkeit ein in sie einzutauchen, um die dargestellten Dinge und Orte zu entdecken. Diese verwobenen Bildlandschaften sind wie ein Bewegungs- und Bedeutungsgeflecht, welches man zu dechiffrieren versucht. Reduziert und dennoch vielschichtig sind die Leinwandarbeiten, in denen Treiber mit verschiedenen Ebenen spielt – sei es bezogen auf den Raum oder auch in der Gegenüberstellung von Ausarbeitung und Abstraktion, zwischen fest umrissener, gegenständlicher Wiedergabe und verspielten, sich auflösenden, die Figur in eine andere Welt einbettenden Formgebilden.

Fabian Treibers Paradox verführt, da der Übergang von Plastizität, Dimension und selbstverständlich künstlerischer Botschaft tief verwoben miteinander die Sehgewohnheit des Betrachters irritiert.

Von dieser Dialektik ausgehend, deren bildsachliches Vokabular pittoresk und vital wirkt, formuliert Fabian Treiber in einer Konzentration malerischer Transformation, Bildwerke von hochkomplexer Wirkung. Der Künstler fordert ein sensibles und differenzierendes Bildverständnis für seine Arbeiten, welches neben Raum- und Formentscheidungen auch die Balance von Beibehalten und Sabotieren eines gewählten Motivs bedenkt.

Wie eingangs erwähnt, präsentieren sich die Leinwandarbeiten dem Betrachter als Verschmelzung haptischer und optischer Sinnlichkeit. Die materielle Substanz der Kunstwerke: großzügig aufgetragene Farbmittel repräsentieren eine Illusion von Stofflichkeit und Plastizität. Durch die Verwendung von Schablonen, Fundstücken des Ateliers und durch den spontanen Farbauftrag von Sprühfarbe, dem irisierenden Glanz von Acryllack oder der matten Pudrigkeit von Tusche, entstehen reliefartige Bildwerke mit einer starken physischen Präsenz. Der genuine Moment im Erleben der Arbeiten des Künstlers ergibt sich aus diesem Zusammenspiel selbstbewusster Materialität und filigranen Komposition.

Markus Tristan Lorenz,
Frankfurt am Main - März 2017

Studioansicht, Stuttgart 2017

Studioansicht, Stuttgart 2017

common things 29, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

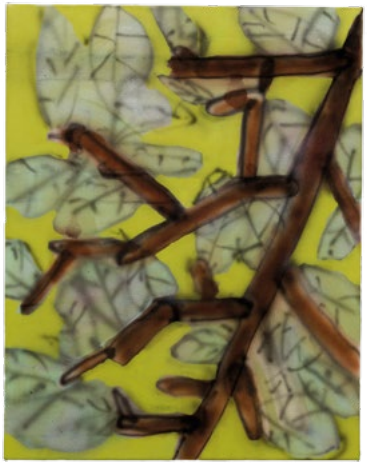
common things 20, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

common things 27, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

Cocktail Table, 2017,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 170 x 140 cm

common things 17, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

Ordinary, 2017,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 110 x 130 cm



common things 28, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

common things 29, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

common things 24, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

common things 13, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

Bowl, 2017,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 140 x 120 cm

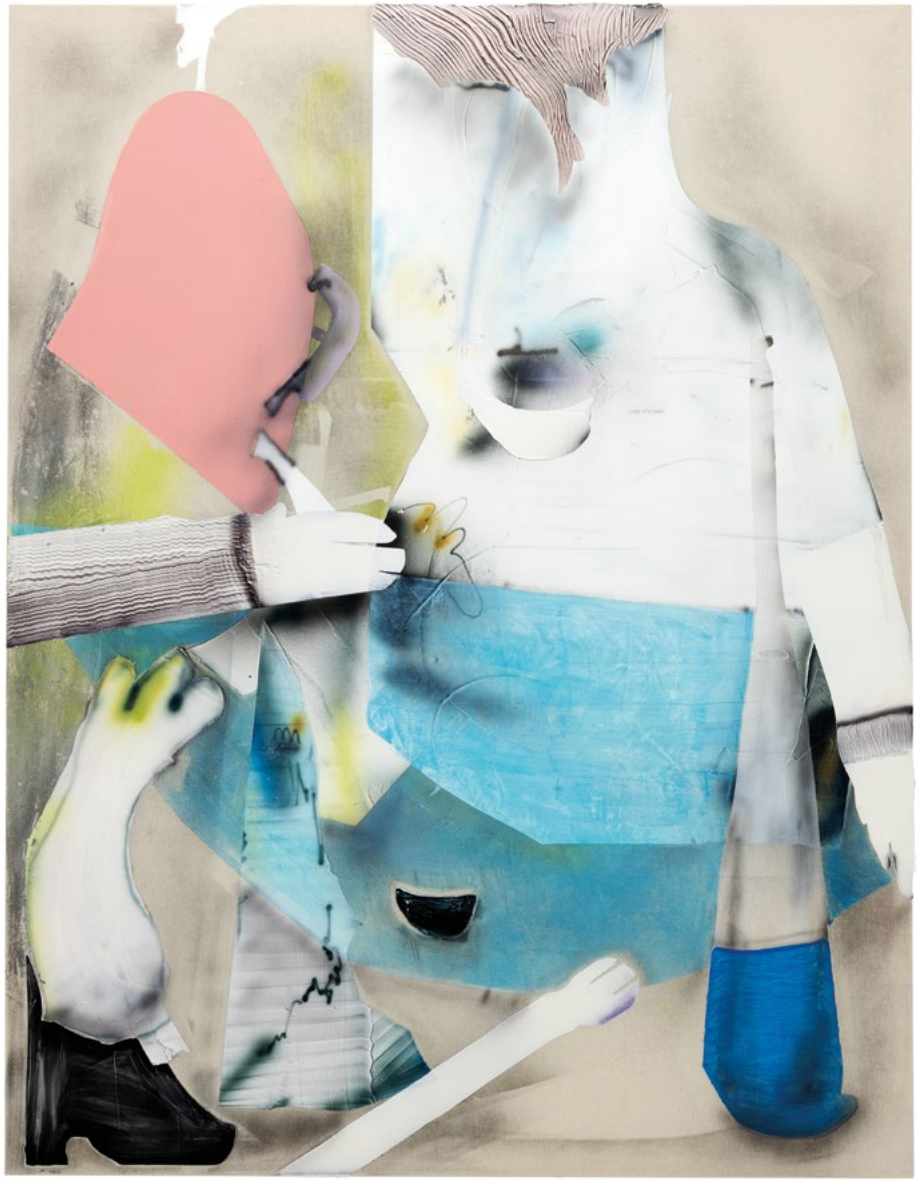
Studioansicht, Stuttgart 2017 →

common things 26, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

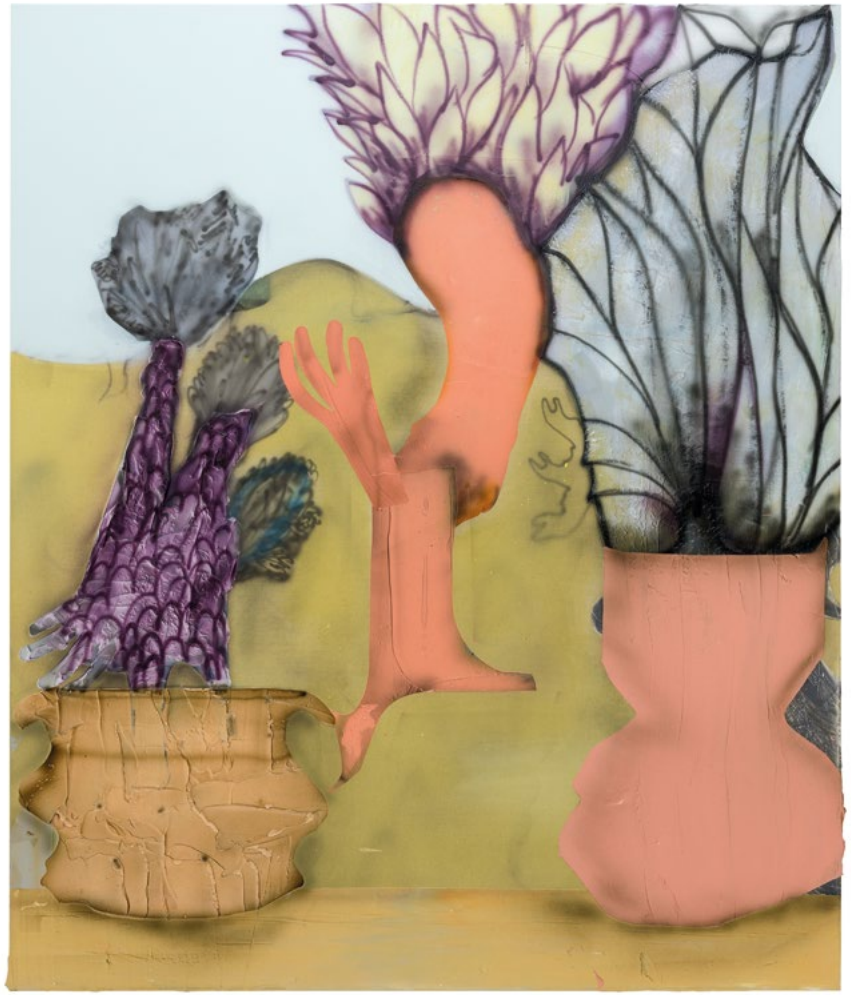
common things 25, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

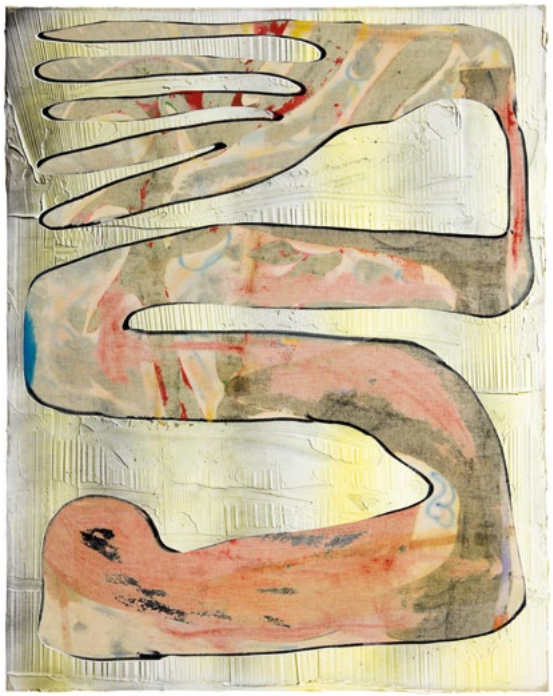
Reception, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 140 x 110 cm

Frontyard, 2017,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 200 x 150 cm



Liquor, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 140 x 120 cm





Backyard, 2017
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 130 x 110 cm

Skin, 2016
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 90 x 70 cm

Desk, 2016
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 140 x 110 cm

Laundry, 2017
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 200 x 150 cm

common things 23, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

common things 32, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

common things 28, 2016,
Acryl, Tusche und Kunstharzlack
auf Leinwand, 60x47 cm

Studioansicht, Stuttgart 2016

Studioansicht, Stuttgart 2017

CV

BIOGRAFIE

1986
geboren in Ludwigsburg

2015—2016
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Meisterschüler im Weißenhof Programm der Bildenden Kunst

2014—2015
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Klasse für Intermediales Gestalten Prof. Wolfgang Mayer und Prof. Christina Gomez Barrio (Discoteca Flaming Star)

2009—2014
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Klasse für Malerei Prof. Reto Boller

2007—2009
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, künstlerisches Grundstudium bei Prof. Andreas Opiolka, Eva Maria Kollischan & Vera Bourgeois i.V.

Lebt und arbeitet in Stuttgart

Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg

AUSZEICHNUNGEN

2014
Walter Stöhrer Preis für Grafik (Anerkennung)

2013
12. Kunstwettbewerb Klett-Kunstaktionen, Stuttgart

2008
Akademiepreis

FÖRDERUNGEN

2017
Espositivo 7B / Art Residency, Madrid

2016
Aterlierförderung der Stadt Stuttgart

2015
Weißenhof Programm der Bildenden Kunst

2011
Herbstförderung der Karin Abt-Straubinger Stiftung

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2016

PRACTICE, *PROCESS*, *PROGRESS*,
Städtische Galerie Villa Merkel,
Esslingen a.N.;
GRUPPE II,
Galerie Tristan Lorenz,
Frankfurt a.M.;
WER SUCHET DER FINDET,
Stiftung Galerie Mauritiushof,
Bad Zurzach(CH);
CONTENT,
Projektraum AKKU,
Künstlerbund Baden-Württemberg,
Stuttgart

2015

ÜBERMORGENKÜNSTLER,
Staatliche Kunsthalle Baden-Baden;
SMALL & MIGHTY,
Galerie Filser & Gräf,
München;
RIEN NE VA PLUS,
Süddeutscher Kunstverein,
Reusten;
MARIA, *MARIA I LIKE IT LOUD!*,
Brenzkirche (Atelierkirche 2015),
Stuttgart;
MONOCHROMOSOMEN,
Domagk Ateliers,
München

2014

WALTER STÖHRER PREIS,
Galerie Klaus Gerrit Friese,
Stuttgart;
BABY YOU CAN DRIVE MY CAR,
Kunstverein Gästezimmer e.V.,
Möhringen;
STAND.JETZT,
Fritz-Ruoff Stiftung,
Nürtingen;
TO HEAVEN AND BACK,
Kunstverein Neuhausen;
EB-DIETZSCH KUNSTPREIS FÜR MALEREI,
Gera;
SHOW 3,
Soglia Artspace,
Leipzig;
WEDER BREIT NOCH TIEF VERLÄNGERT,
Graben, Staatliche Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart

2013

NO PLACE TO HIDE –
ORT KONTROLLE PRODUKTION,
Agentur für Arbeit,
Stuttgart;
NO PLACE TO HIDE – RETURN TO SENDER,
KW Institute for Contemporary Art,
Berlin;
KUNSTAKTIONEN KLETT-PASSAGE:
„NEXT BIG GEM“,
Stuttgart

2012

VERGESSEN SIE NICHT DIE
WUCHSKRAFT DER BAMBUSWURZELN,
Städtische Galerie Villa Merkel,
Esslingen a.N.;
JETZT, *JETZT*,
Städtische Galerie & Kunstverein,
Reutlingen;
STUDIENSTIFTUNG DES
DEUTSCHEN VOLKES,
HBK Braunschweig;
CONTEMPORARY ARTHOUSE,
Galerienrundgang Mitte,
Stuttgart;
CLOSEST TO PARADISE,
Kunstverein Oberer Neckar,
Horb a.N.

2011

FLUTEN,
Galerien Müller-Roth und Michael Sturm,
Stuttgart;
SHOW ME YOURS, *I SHOW YOU MINE*,
Wilhelmspalais,
Stuttgart;
CAMILLO-MICHELE-GLORIA-PREIS,
GVS Förderung junge Kunst,
Stuttgart

EINZELAUSSTELLUNGEN

2017

SLEEPING IN AN UNMADE BED,
Galerie Tristan Lorenz,
Frankfurt a.M.

2016

THERE WAS ALWAYS
SOMETHING DISTURBING.,
Strzelski Galerie,
Stuttgart

2015

ICH HAB' DICH GESEHEN MEIN FREUND,
(mit Fabian Hübner),
Galerie Hugo45,
Braunschweig
MOVE YOUR ASS AND YOUR
MIND WILL FOLLOW (HOST KAIROS),
Experimentierbühne Heusteigtheater, Stuttgart

2014

BLUE BEACH, *PINK LOVE*, *PALE COBRA*,
Strzelski Galerie,
Stuttgart
9 MINUTEN VOR VEGAS,
Schloss Dagstuhl, Leibniz Gesellschaft,
Saarbrücken / Wadern

2013

THE DRUM BEATS OUT OF TIME,
Strzelski Galerie,
Stuttgart

ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN

Graphische Sammlung der
Stadt Esslingen a.N., Villa Merkel
Graphothek der neuen
Stadtbibliothek Stuttgart
Regierungspräsidium Stuttgart
Kunstsammlung Schloss Dagstuhl, Wadern
Graphische Sammlung der Staatlichen
Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

BIBLIOGRAPHIE

2017

FABIAN TREIBER, *STARING INTO SPACE*,
Hrsg. ABK Stuttgart,
Stuttgart
FABIAN TREIBER, *PRACTICE*
PROCESS PROGRESS,
Hrsg. ABK Stuttgart &
Städt. Galerie Villa Merkel,
Stuttgart, 2017
FABIAN TREIBER, *EINIGE ARBEITEN*,
Hrsg. Strzelski Galerie,
Stuttgart,

2015

DECORATIVE MODERNISM,
Hrsg. Fabian Treiber & Nicolas Zupfer,
Stuttgart, 2015
TO HEAVEN AND BACK &
BABY YOU CAN DRIVE MY CAR,
Hrsg. Kunstverein Gästezimmer &
Kunstverein Neuhausen,
Stuttgart, 2015
STAND JETZT,
Hrsg. Walter Stöhrer Stiftung,
Stuttgart, 2014
NO PLACE TO HIDE,
Hrsg. Felix Ensslin/ ABK Stuttgart,
Stuttgart, 2014
EB DIETZSCH KUNSTPREIS
FÜR MALEREI 2014,
Hrsg. Geraer Bank Eg, Vlg Erhard Lemm,
Gera, 2014
VERGESSEN SIE NICHT DIE
WUCHSKRAFT DER BAMBUSWURZELN,
Hrsg. Städt. Galerie Villa Merkel,
Esslingen a.N., 2013
SHOW ME YOURS, *I SHOW YOU MINE*,
Hrsg. ABK Stuttgart, Stuttgart, 2011
JETZT, *JETZT*,
Hrsg. Städtische Galerie &
Kunstverein Reutlingen, Reutlingen, 2011
JUGEND FORSCHT,
Hrsg. ABK Stuttgart, Labor 1,
Ludwigsburg, 2009

IMPRINT

HERAUSGEBER

GALERIE TRISTAN LORENZ
Fahrgasse 17, 60311 Frankfurt am Main
T+49 (0)69 2100 6927
galerie@tristanlorenz.com
www.tristanlorenz.com

FABIAN TREIBER
fabiantreiber.de

TEXT

MARKUS TRISTAN LORENZ

GESTALTUNG

JAN DAVID DUCKS
janducks.de

AUFLAGE

750 Exemplare

© 2017
GALERIE TRISTAN LORENZ
FABIAN TREIBER

FABIAN TREIBER